**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 30=50 (1884)

**Heft:** 49

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär-Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

XXX. Jahrgang.

Der Schweig. Militarzeitschrift L. Jahrgang.

Bafel.

6. Dezember 1884.

Nr. 49.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Bchwabe, Verlagsbuchhandlung in Vasels" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Die Manöver der VIII. Armeedivision vom 12. bis 17. September 1884 zwischen Chur und Sargans. (Fortsehung.) — M. Juder: Unisormen, Distinktions und sonstige Abzeichen der gesammten t. f. öfterzungar. Wehrmacht, sowie Orden und Chrenzeichen Oesterreichzungarns. — Schöffer und Smolart: Die Elektrizität und der Magnetismus mit ihrer Answendung zu praktischen Beweden. — Eidgenossensschlicher Errichtung von Lesezirkeln in den Kreisen. — Ausland: Desterreich: Zulassung ausländischer Mittamussten zu Aufführungen. Russand: Batteria des Donheeres. † Veneral Graf Totleben. Portugal: Der neue Brüdentrain. — Berschiedened: Soldatenleben bei der Erpedition nach Tonking.

Die Manöber der VIII. Armeedivision vom 12. bis 17. September 1884 zwischen Chur und Sargans.

(Fortfenung.)

### Das Divifionsmanöber bom 16. September.

Das Westkorps hatte sich nach bem gestrigen Gesechte hinter ben Rhein zurückgezogen und kanstonnirte in ber Nacht vom 16./17. September in Ragaz und Dorf Pfäsers. Eine Kompagnie bes Rekrutenbataillons 6 hatte während ber Nacht Borposten bei ber Tarbisbrücke ausgestellt.

Das Ostforps (resp. die VIII. Division) kantonnirte beiderseits der Landquart auf dem rechten Rheinuser. Die 15. Brigade und die Feldartillerieregimenter I und II, nebst der Pontonniersompagnie in Maienseld und umliegenden Semeinden, die 16. Brigade mit dem Gedirgsartillerieregiment, dem Feldlazareth und dem Groß des Geniedataillons in Untervaz, Zizers und umliegenden Semeinden. Der Divisionspart und die Berwaltungskompagnie blieben in Chur. Das Dragonerregiment, mit dem sich die gestern dem Westforps zugetheilte Schwabron 24 wieder vereinigt hatte, kantonnirte in Reichenau und Umgebung.

Der Division war heute die schwierige Aufgabe gestellt, ben Rhein zu überschreiten und ben Feind von Neuem zu schlagen. Nach ber Spezialibee supponirte man, daß der Feind nach seinem gestrigen Ruckzuge die Lardisbrücke hinter sich abgebrochen habe.

Sehen wir zunächlt, burch welche Borkehren bas We fikorps bem beabsichtigten Userwechsel bes Feindes zu begegnen suchte. Die Aufstellung, welche basselbe am Morgen bes 16. Septembers bezog, war bie folgenbe:

Eine sog. "Avantgarbe", bestehend aus bem Reskrutenbataillon Rr. 6, hatte ben Rhein von der Tardisbrücke bis Ragaz zu bewachen. Davon bestand sich, wie erwähnt, eine Kompagnie bereits bei ber Tardisbrücke und Umgebung, das Gros des Bataillons nahm um 8½ Uhr Aufstellung bei Bibems an der Straße nach Ragaz.

Ein "rechtes Seitendetachement", bestehend aus bem Schützenbataillon 8, marschirte um 6 Uhr vom Dorf Pfafers über Furkels und St. Margarethen nach bem Sattel des Mastrilserberges (1338 M.), ben es um 9 Uhr besetze, in der Absicht, diese Stellung gegen einen allfälligen feindlichen Angriff von Untervaz und dem Rheinthale her mit aller Energie zu vertheibigen.

Das Retrutenbataillon Rr. 7 kam in bie Stellung ber Reserve und bezog um 8 Uhr ein Renbezvous am suböstlichen Ausgange von Ragaz.

Bon ber Artillerie nahm die Batterie 47 Stels lung auf dem Hügel der Ruine Wartenstein. Sie enfilirte von hier die Straße und den Rhein dis zur Tardisbrücke und beherrschte das jenseitige Flußuser dis gegen Malans, Jenins und Maiensfeld. Der Batterie war eine Infanteriesektion als Partikularbedeckung beigegeben. Die Batterie 48 besetzte um 8½ Uhr den Ruinenhügel von Freudenberg hinter Ragaz und schnitt sich hier ein.

So war benn ber ganze weite Halbkreis von Fluß und Berg, ber Ragaz von den feindlichen Kantonnementen trennte, besetzt und beobachtet. Es blieb nur die Straße aus dem Taminathal unberücksichtigt, allein, wer konnte sich benken, daß von baher eine Gefahr drohe, hat man doch von Zizers bis Reichenau einen Tagmarsch und von Reichenau über den Kunkel durch's Taminathal nach Ragaz einen zweiten Tagmarsch. Wäre freilich dem Kommandanten des Westkorps ein Blick in die Kan-